

## **Datenschutzordnung (DSO) des Tabletop Nord e.V. vom 16.12.2024**

### **Informationen für Mitglieder über die Datenverarbeitung (Art. 12, 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)**

#### **1. Art der Daten**

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) seiner Mitglieder in automatisierter und nicht automatisierter Form. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person = betroffene Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Vorliegend handelt es sich um folgende personenbezogene Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz oder Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Foto im Verein.

#### **2. Pflichtdaten**

Die in (1) genannten Daten sind – mit Ausnahme des Fotos – Pflichtdaten; eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt. Die Bereitstellung der übrigen Daten ist freiwillig; sie sind für die Mitgliedschaft im Verein nicht erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der freiwilligen Daten ist Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO (Verarbeitung aufgrund der Einwilligung).

#### **3. Verantwortliche für die Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist Michael Reuscher (datenschutz@tabletop-nord.de), sein Stellvertreter ist Byron Jochims (datenschutz@tabletop-nord.de).

#### **4. Datenschutzbeauftragter**

Datenschutzbeauftragter ist Michael Reuscher (datenschutz@tabletop-nord.de).

#### **5. Zwecke der Datenverarbeitung**

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung (einschließlich des Beitragseinzugs), Förderung des Tabletop Hobbys und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. In diesem Zusammenhang werden die Daten Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses). Sofern sich die Datenverarbeitung auf andere Rechtsgrundlagen stützt, wird dies in dieser DSO an den entsprechenden Stellen erwähnt.

#### **6. Veröffentlichung von Fotos und Berichten**

a) Im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Stammtische, Turniere, Sommerfest) ist der Verein berechtigt folgende Inhalte zu veröffentlichen:

- Teilnehmerlisten,
- Fotos der Veranstaltung, auch wenn Teilnehmer oder Zuschauer erkennbar sind,
- Berichte und Ergebnisse,
- Ergebnislisten.

Mit der Teilnahme an Veranstaltung dieser Art erklärt sich jeder Teilnehmer hiermit einverstanden.

Die Veröffentlichung kann erfolgen durch Aushang, auf der Vereinswebsite, in sozialen Medien, in der Vereinszeitung sowie durch Übermittlung an Print- und Online-Medien. Dabei werden die Vorschriften der §§ 22 und 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) beachtet.

b) Einzelbilder von Zuschauern werden nicht veröffentlicht/übermittelt. Soweit die Untertitel zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte Personen hinweisen, werden dabei höchstens und soweit jeweils erforderlich Vor- und Familienname, Verein, Altersklasse sowie Funktion im Verein veröffentlicht/übermittelt.

c) Die vorgenannten Regelungen dienen der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, auf die er zur Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Aufgaben angewiesen ist. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses). Hilfsweise kommt als weitere Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO in Betracht: Die Datenverarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins erforderlich; die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen überwiegen demgegenüber nicht.

d) In sonstigen Fällen – insbesondere bei nicht öffentlichen Veranstaltungen – veröffentlicht/übermittelt der Verein Fotos, Berichte, Listen etc. nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

e) Sollte eine Person nicht mit der Veröffentlichung eines bestimmten Bildes oder Beitrags auf der Homepage oder den Social Media Kanälen einverstanden sein, kann sie dies jederzeit beim Verantwortlichen für die Datenverarbeitung anzeigen. Der Verein wird die betreffenden Inhalte dann unverzüglich entfernen.

f) Verbreitung über Social Media: Inhalte, die über den Instagram-Kanal des Vereins @tabletopnord veröffentlicht werden, unterliegen den Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien der jeweiligen Plattform. Der Verein weist darauf hin, dass Instagram Daten möglicherweise außerhalb der EU speichert und verarbeitet und keine umfassenden Kontrollen hinsichtlich der Weiterverbreitung auf dieser Plattform möglich sind. Weitere Informationen hierzu können den Datenschutzrichtlinien von Instagram entnommen werden.

### **7. Übermittlung von Mitgliederlisten mit personenbezogenen Daten**

Mitgliederlisten werden an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Mitglieder nur herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordert. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte, Teilnahmerechte) benötigt, werden ihm die notwendigen Daten gegen die schriftliche Verpflichtung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, sobald deren Zweck erfüllt ist, gelöscht werden.

### **8. Übermittlung von Listen mit personenbezogenen Daten**

Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben. Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).

### **9. Löschung der Daten**

Die Mitgliederdaten werden spätestens zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung und für historische Berichte und Darstellungen des Vereins nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

### **10. Rechte der betroffenen Personen**

Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können mündlich oder in Textform (§ 126b BGB) bei den in (3) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.

### **11. Verarbeitung von Daten minderjähriger Mitglieder**

Im Rahmen der Mitgliedschaft von minderjährigen Personen verarbeitet der Verein personenbezogene Daten nur mit der ausdrücklichen Einwilligung der Erziehungsberechtigten. Zu diesen Daten zählen unter anderem Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten sowie Fotos, die im Zusammenhang mit Vereinsaktivitäten entstehen. Die Einwilligung der Erziehungsberechtigten wird vor Beginn der Mitgliedschaft eingeholt und kann jederzeit widerrufen werden.

Sollten die minderjährigen Mitglieder das 18. Lebensjahr erreichen und weiterhin im Verein bleiben, wird eine erneute Einwilligung zur Datenverarbeitung direkt von diesen Mitgliedern eingeholt. Diese Regelung dient dem besonderen Schutz der Daten von Minderjährigen gemäß Art. 8 DSGVO.

### **12. Einwilligungen**

Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich oder in Textform (§ 126b BGB) bei den in (3) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

### **13. Beschwerderecht**

Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hamburg der Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, <https://datenschutz-hamburg.de/>.

Ludwig-Erhard-Str. 22, 7. OG, 20459 Hamburg

Tel.: 040 / 428 54 – 4040

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de